

24. Februar 2016, Nr. 21/2016

## „Innovativem Umweltschutz in Nordrhein-Westfalen deutlich Rückenwind gegeben“

DBU zieht Bilanz nach 25 Jahren: 1658 Projekte mit 270 Millionen Euro gefördert – Bonn vorn

**Düsseldorf. 1658 Projekte in Nordrhein-Westfalen mit 270 Millionen Euro: Diese Förderbilanz zog jetzt die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens am 1. März. Die „Hitliste“ der Städte und Kommunen mit den meisten Förderungen durch die größte Umweltstiftung der Welt im Bundesland führt Bonn an: Hier wurden 131 Projekte mit knapp 24,6 Millionen Euro von der DBU unterstützt. Es folgen Köln (89; 8,9 Millionen), Münster (69; 11,7 Millionen), Aachen (67; 18,2 Millionen) und Dortmund (51; 10,3 Millionen). DBU-Pressesprecher Franz-Georg Elpers: „Allein in den vergangenen fünf Jahren haben wir gemeinsam mit unseren Partnern durch 276 hoch-qualitative Projekte dem innovativen Umweltschutz deutlich Rückenwind gegeben.“**

Die DBU wurde 1991 durch den Bund als unabhängige Stiftung gegründet und hat heute ein Kapital von rund 2,1 Milliarden Euro. In den 25 Jahren hat sie deutschlandweit über 9.000 innovative und umweltentlastende Modellprojekte in Umwelttechnik, -forschung, -bildung, Kulturgüter- und Naturschutz mit 1,6 Milliarden Euro unterstützt. Vor allem im Blick hat sie dabei mittelständische Unternehmen. Informationen zur Antragstellung und den Förderleitlinien der DBU finden sich unter <https://www.dbu.de/2488.html>.

Lead 753 Zeichen mit Leerzeichen  
Resttext 507 Zeichen mit Leerzeichen

**Hinweis an die Redaktionen:** Eine Liste mit den Projekten der vergangenen fünf Jahre in Nordrhein-Westfalen Sie im anliegenden PDF.

**Ansprechpartner**  
Franz-Georg Elpers  
- Pressesprecher -  
Jana Nitsch  
Anneliese Grabara

**Kontakt DBU**  
An der Bornau 2  
49090 Osnabrück  
Telefon: 0541|9633-521  
Telefax: 0541|9633-198  
presse@dbu.de  
[www.dbu.de](http://www.dbu.de)